

TRANSFER

／
Quartalsfinanzbericht
1. Januar – 30. September 2014
／

KENNZAHLEN TECHNOTRANS UNTERNEHMENSGRUPPE (IFRS)	1.1. - 30.9.2014	1.1. - 30.9.2013	2013	2012
Ergebnis				
Umsatz	T€ 82.179	77.769	105.207	90.662
Technology	T€ 53.544	48.189	65.988	53.733
Services	T€ 28.635	29.580	39.219	36.929
Bruttoergebnis	T€ 27.473	24.335	33.124	31.652
EBITDA ¹	T€ 6.883	5.465	7.815	8.319
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	T€ 4.727	3.026	4.626	5.357
Periodenergebnis ²	T€ 3.027	1.756	3.016	3.094
in % vom Umsatz	%	3,7	2,3	2,9
Ergebnis je Aktie (unverwässert, nach IFRS)	€ 0,47	0,27	0,47	0,48
Bilanz				
Gezeichnetes Kapital	T€ 6.908	6.908	6.908	6.908
Eigenkapital	T€ 45.714	43.098	43.743	40.865
Eigenkapitalquote	%	59,0	56,3	59,9
EK-Rentabilität	%	6,8	4,1	7,1
Bilanzsumme	T€ 77.531	76.520	73.019	64.705
Nettoverschuldung ³	T€ -3.234	-1.545	-887	-8.462
Working Capital ⁴	T€ 28.687	27.400	28.254	27.087
ROCE ⁵	%	7,9	5,3	8,4
Mitarbeiter				
Mitarbeiter im Periodendurchschnitt	769	768	763	646
Personalaufwand	T€ 29.238	27.883	37.022	32.651
in % des Umsatzes	%	35,6	35,9	35,2
Umsatz pro Mitarbeiter	T€ 106,9	101,3	138	140
Cashflow				
Cashflow ⁶	T€ 6.033	2.220	2.693	10.979
Free Cashflow ⁷	T€ 3.716	-3.409	-3.433	13.172
Aktie				
im Umlauf befindliche Aktien am Periodenende	6.493.426	6.466.510	6.493.474	6.455.404
höchster Kurs	€ 9,10	10,35	10,35	7,20
niedrigster Kurs	€ 7,42	6,90	6,90	4,10

¹ EBITDA = EBIT + Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte
² Periodenergebnis = Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans AG
³ Nettoverschuldung = Finanzverbindlichkeiten + langfristige Rückstellungen - liquide Mittel
⁴ Working capital = kurzfristige Vermögenswerte - kurzfristige Schulden
⁵ ROCE = EBIT/Capital employed
⁶ Cash flow = Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit lt. Kapitalflussrechnung
⁷ Free Cash flow = Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit + für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel lt. Kapitalflussrechnung

INHALTS- VERZEICHNIS

BRIEF DES VORSTANDES	4
KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT	5
TECHNOTRANS AM KAPITALMARKT – DIE AKTIE	5
WIRTSCHAFTSBERICHT	6
ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE	7
SONSTIGE ANGABEN	10
PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT	10
KONZERNBILANZ	12
KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	14
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	15
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	16
KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	18
KONZERNANHANG	18
UNTERNEHMENSKALENDER	19

BRIEF DES VORSTANDES

**SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,
SEHR GEEHRTE GESCHÄFTSFREUNDE,**

die ersten neun Monate liegen hinter uns und technotrans ist strategisch auf Kurs. Wie bereits angekündigt, ist es uns gelungen, im laufenden Geschäftsjahr den allgemeinen Rückgang im Print-Geschäft aus eigener Kraft durch Umsätze außerhalb der Druckindustrie mehr als auszugleichen. Insgesamt war die nur moderate Konjunkturentwicklung in den zurückliegenden Monaten sicherlich keine besondere Hilfe.

Bei der operativen Geschäftsentwicklung der technotrans sehen wir uns insgesamt bestätigt. Wie erwartet, verlief auch das dritte Quartal 2014 für die technotrans Gruppe weiter erfolgreich. Mit 27,9 Millionen € und 6,3 Prozent EBIT-Marge im dritten Quartal ist es uns erneut gelungen, sowohl Umsatz als auch Ertrag gegenüber dem Vorjahr aber auch im Jahresverlauf 2014 zu steigern.

Der erfreuliche Trend des eingeleiteten Strategiewechsels sowie die kontinuierliche Erschließung neuer Märkte für unsere Produkte untermauern diese Entwicklung nachweislich. Unser Umsatzanteil außerhalb der Druckindustrie wächst stetig. Der größte Umsatzanstieg resultiert im laufenden Geschäftsjahr aus unseren Projekten im Bereich der Lasertechnik, Medizintechnik und Stanz- und Umformtechnik. Zukünftiges Umsatzwachstum versprechen darüber hinaus unsere Entwicklungsprojekte im Bereich der Energiespeichertechnik und Scanner-Technik.

technotrans hält trotz der leichten wirtschaftlichen Eintrübung an ihren Zielen fest: 2014 wollen wir 110 Millionen € umsetzen und dabei ein EBIT in der Größenordnung von 6 Prozent erzielen, was am oberen Ende unserer Guidance für das Geschäftsjahr liegt. Wir werden die strategische Neuausrichtung auch 2015 konsequent fortführen und somit den Grundstein für zukünftiges Wachstum legen. Wir sind uns sicher, dass sich die derzeitigen Investitionen in Know-how und Kapazitäten mehr und mehr auszahlen werden und freuen uns, wenn Sie uns weiter auf diesem Weg begleiten.

Im Namen des Vorstandes,



Henry Brickenkamp

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

Geschäftsverlauf der technotrans-Gruppe in den ersten neun Monaten 2014.

TECHNOTRANS AM KAPITALMARKT – DIE AKTIE

Kursentwicklung vom 1.1. bis 30.9.2014



Das Börsenumfeld in 2014 war sehr uneinheitlich. Die anfängliche Euphorie zu Jahresbeginn wich den Sorgen um das weitere Wirtschaftswachstum in China und den Schwellenländern. Im zweiten Quartal gewannen die deutschen Aktienindizes angesichts unterstützender monetärer Rahmenbedingungen durch die expansive Geldpolitik der EZB wieder an Fahrt. Von diesem Trend konnte die technotrans Aktie zunächst auch profitieren, ihr bisheriges Jahreshoch erzielte die Aktie am 28. Mai bei 9,10 €. Unsicherheiten über die sich zuspitzende Ukraine-Krise und mögliche, damit verbundene geopolitische Folgen belasteten jedoch die Entwicklung im weiteren Jahresverlauf. Im dritten Quartal, am 8. August, erreichte die Aktie mit 7,42 € den Tiefstwert des Jahres, gefolgt von einem erneut leichten Aufwärtstrend.

Zum 30. September 2014 lag die Aktie mit 7,90 € nur leicht im Plus gegenüber dem Schlusskurs des Jahres 2013 (7,71 €). Die Angst vor einer deutlichen Konjunkturabschwächung hat sich am europäischen Aktienmarkt breitgemacht. Die Anleger sind angesichts der Senkung der Konjunkturprognosen stark verunsichert, auch die Kursperformance der wichtigsten Indizes hat sich im Jahresverlauf weiter abgeschwächt. Aktuell liegen die Kurseinschätzungen der Analysten für die technotrans Aktie zwischen 10,00 und 14,00 Euro und beinhalten ausnahmslos Kaufempfehlungen.

Beziehungen zu nahe stehenden Personen - Aktienbesitz**30.9.2014**

Vorstand	
Henry Brickenkamp	47.037
Dirk Engel	15.000
Dr. Christof Soest	16.764
Aufsichtsrat	
Reinhard Aufderheide	3.309
Dr. Norbert Bröcker	250
Heinz Harling	64.854
Thomas Poppenberg	516
Helmut Ruwisch	1.500
Dieter Schäfer	0

Zum Stichtag 30. September 2014 belief sich der Bestand an eigenen Aktien auf 414.240 Aktien.

Die übrige Aktionärsstruktur blieb weitgehend unverändert, es liegen keine neuen Stimmrechtsmeldungen [§21 (1) oder (1a) WpHG] vor.

WIRTSCHAFTSBERICHT

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

Der internationale Währungsfonds (IWF) hat die Prognose für das Wachstum der Weltwirtschaft in diesem Jahr von 3,7 Prozent auf 3,3 Prozent nach unten korrigiert. Grund dafür ist die fehlende Dynamik in den Industriestaaten und die zunehmende Verunsicherung der geopolitischen Krisen. Die konjunkturelle Belebung im Euroraum kam im zweiten Quartal des laufenden Jahres zum Erliegen. Die Stimmungskennzeichen deuten darauf hin, dass der Zuwachs der gesamtwirtschaftlichen Produktion auch in der zweiten Jahreshälfte nur moderat ausfällt. Das Bruttoinlandsprodukt in Deutschland nimmt in diesem Jahr nur noch um 1,4 Prozent zu, diese Erwartung ist deutlich niedriger als zuletzt von den Forschungsinstituten prognostiziert (2,0 Prozent).

Auf der Grundlage von Statistiken des VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.) lagen die Verkäufe der deutschen Druckmaschinenhersteller im Zeitraum Januar bis August 2014 um 18 Prozent unter dem Wert des Vorjahres. Für denselben Zeitraum wiesen die Auftragseingänge einen Rückgang von 6 Prozent aus. Die Deutsche Werkzeugmaschinenindustrie hingegen sieht weiterhin Wachstumsmöglichkeiten, wobei die Produktionsprognose des Verbandes (VDMA) für das laufende Jahr mit +3 Prozent als zunehmend ehrgeizig gesehen wird.

GESCHÄFTSVERLAUF – ÜBERBLICK

In einem insgesamt eher verhaltenen makroökonomischen Umfeld hat die technotrans-Unternehmensgruppe in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres den Umsatz um 5,7 Prozent auf 82,2 Millionen € erhöht. Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg zeitgleich um 56,2 Prozent auf 4,7 Millionen €.

Die Geschäftsentwicklung verlief damit erfreulich und im Rahmen der Erwartungen. Während sich im Berichtszeitraum die Investitionszurückhaltung auf der Kundenseite in der Druckindustrie fortsetzte und damit auch bei technotrans insgesamt kein Wachstum in diesem Marktsegment verzeichnet werden konnte, entwickelten sich allerdings die übrigen Märkte für die technotrans weiter sehr erfolgreich. Unsere Erwartungen für eine dynamischere Entwicklung beim Ausbau des Geschäftes mit neuen Kunden in anderen Märkten haben sich damit weitgehend erfüllt. Auch die Ertragslage zog an und die EBIT-Marge stieg auf 5,8 Prozent nach 3,9 Prozent im Vorjahr.

ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

ERTRAGSLAGE – ERFREULICHE UMSATZ- UND ERGEBNISSTEIGERUNG

Der Konzernumsatz der technotrans Gruppe stieg im 9-Monatszeitraum um 5,7 Prozent von 77,8 Millionen € im Vorjahr auf 82,2 Millionen € im Geschäftsjahr 2014.

Mit 27,9 Millionen € erreichten die Umsätze im dritten Quartal einen erfreulichen Anstieg um 10,2 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal (25,3 Millionen €) und lagen damit im Bereich unserer Erwartungen. Im Umsatz der ersten neun Monate 2014 machte sich vorrangig die positive Geschäftsentwicklung der neuen Geschäftsfelder außerhalb der Druckindustrie bemerkbar. Hier erzielten die Gesellschaften zusammen ein Umsatzplus von rund 23 Prozent aus organischem Wachstum. Diese Entwicklung unterstreicht den Erfolg der strategischen Ausrichtung der Unternehmensgruppe. Die Geschäftsentwicklung von technotrans in der Druckindustrie wird von weiteren marktbedingten Umsatzrückgängen belastet. Dank des Zugewinns von Markt- und Umsatzanteilen im Offset- und Digitaldruck-Geschäft konnte technotrans allerdings einen großen Teil des Geschäftsrückganges kompensieren.

Das **Bruttoergebnis** nach neun Monaten betrug 27,5 Millionen €. Nach 24,3 Millionen € im Vorjahr entspricht dies einem Plus von 12,9 Prozent. Die Bruttomarge stieg in diesem Berichtszeitraum erwartungsgemäß und erreichte 33,4 Prozent (Vorjahr: 31,3 Prozent). Im dritten Quartal 2014 wurden 9,4 Millionen € erwirtschaftet (Vorjahr: 8,4 Millionen €). Zur Verbesserung des Bruttoergebnisses trugen sowohl die Effekte aus dem Produktmix als auch auf der Kostenseite durch die Hebung von weiteren Synergien aus der Integration neuer Geschäftsfelder (insbesondere bei Material und Personal) bei.

Die technotrans-Unternehmensgruppe erwirtschaftete im Zeitraum Januar bis September 2014 ein Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (**EBIT**) von 4,7 Millionen € (Vorjahr: 3,0 Millionen €). Das EBIT stieg damit insgesamt um 56,2 Prozent und erreichte eine EBIT-Marge von 5,8 Prozent (Vorjahr: 3,9 Prozent) und damit ein Ergebnis am oberen Ende unserer Erwartungen für das Geschäftsjahr 2014 (EBIT-Marge zwischen 4 und 6 Prozent).

Im Jahresverlauf 2014 verbesserten sich die Ertragsquoten gegenüber dem Vorjahr insbesondere aufgrund des Umsatzvolumens und des Umsatzmixes. Nach 5,2 Prozent im ersten Quartal und 5,8 Prozent im zweiten, erreichte die EBIT-Marge im dritten Quartal sogar 6,3 Prozent. Die planmäßigen Abschreibungen sind leicht rückläufig gegenüber 2013, sie beliefen sich auf 2,2 Millionen € (Vorjahr: 2,4 Millionen €). Aus dem Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen resultiert nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2014 ein positiver Ergebnisbeitrag in Höhe von 0,8 Millionen € (Vorjahr: 0,6 Millionen €), wovon 0,3 Millionen € auf Währungskursgewinne entfallen.

Das **Zinsergebnis** entwickelte sich wie erwartet weiter rückläufig und erreichte zum Ende des dritten Quartals -0,35 Millionen € nach -0,55 Millionen € im Vorjahreszeitraum.

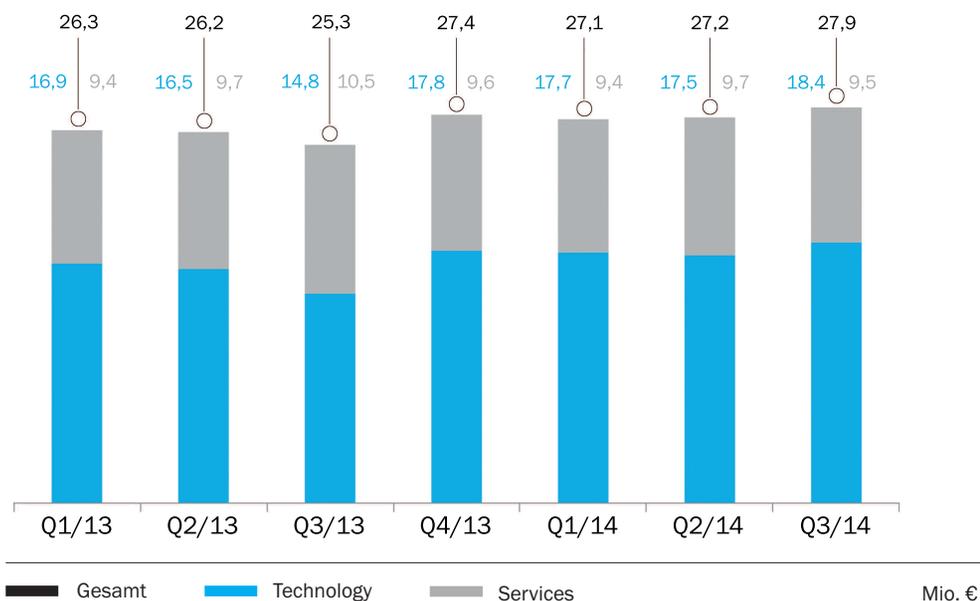
Der **Ertragssteueraufwand** steigt mit dem Ergebnis auf 1,4 Millionen € (Vorjahr: 0,7 Millionen €); das entspricht einer Steuerquote von 31,0 Prozent (Vorjahr: 29,8 Prozent).

Das **Ergebnis nach Steuern** stieg im Jahresverlauf auf insgesamt 3,0 Millionen €, das entspricht einem Plus von 74,2 Prozent gegenüber 2013 (Vorjahr: 1,7 Millionen €). Die Umsatzrendite nach Steuern betrug demnach 3,7 Prozent (Vorjahr: 2,2 Prozent). Nach Abzug der Minderheitenanteile ergibt sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum 2013 ein um 1,2 Millionen € verbessertes Periodenergebnis von 3,0 Millionen € (Vorjahr: 1,8 Millionen €). Das Ergebnis je im Umlauf befindlicher Aktie entspricht 0,47 € (Vorjahr: 0,27 €).

SEGMENTBERICHT

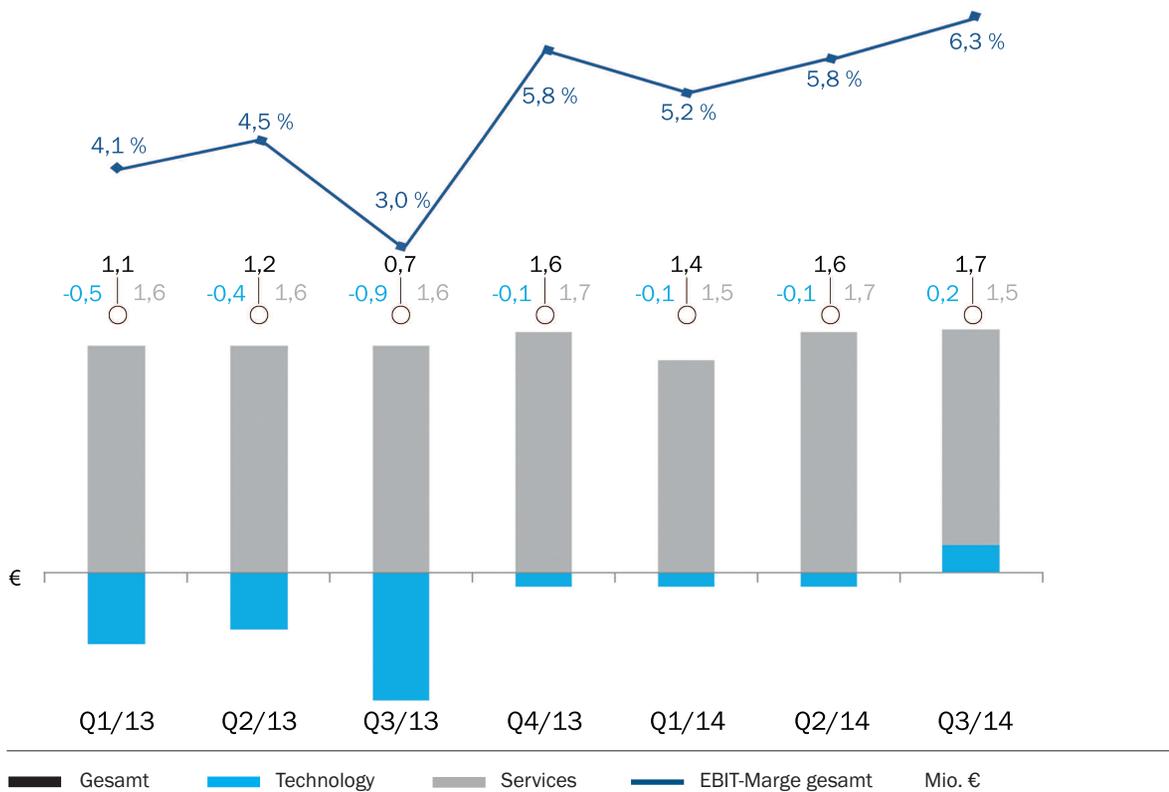
Im **Segment Technology** kletterten die Umsätze von 48,2 Millionen € im Vorjahr auf 53,5 Millionen € im laufenden Jahr. Der Anstieg um rund 5,3 Millionen € oder 11,1 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist vor allem auf die erfolgreiche Geschäftsausweitung im Non-Print-Bereich zurückzuführen. Hier profitierte das Segment sowohl von dem anziehenden Geschäft in der Laserindustrie als auch von einem zunehmenden Umsatzanteil im Bereich der selbstentwickelten Technologien zur Temperierung, Filtration und Kühlschmierstoff-Aufbereitung sowie der Sprühbeölung. Darüber hinaus konnten im dritten Quartal 2014 auch in der Druckindustrie höhere Umsätze als im schwachen dritten Quartal 2013 erzielt werden. Positiv wirkten sich hier sowohl unser Ausbau der Marktanteile im Offsetdruck als auch die Serienanläufe im Digital- und Flexodruck auf die Umsatzentwicklung aus. Die technotrans-Gruppe erzielt damit 65 Prozent ihrer Umsätze in diesem Segment.

Die Ertragslage im Segment Technology verbesserte sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014 spürbar. Während für den Vergleichszeitraum des Vorjahres noch ein Verlust von -1,8 Millionen € ausgewiesen wurde, erreichte das Segment im laufenden Jahr insgesamt ein ausgeglichenes Ergebnis. Im dritten Quartal 2014 wurde mit +0,2 Millionen € (Vorjahr: -0,9 Millionen €) erstmals seit Ende 2012 wieder ein positives Segmentergebnis erzielt. Die Segmentrendite hat sich damit gegenüber 2013, wie erwartet, positiv entwickelt. Dies resultiert im Wesentlichen aus dem erhöhten Umsatzvolumen sowie aus der gestiegenen operativen Profitabilität, die in dem Umfeld der neu integrierten Geschäftsbereiche – insbesondere in der Laserindustrie und den Neuen Märkten – realisiert werden konnte.



Das **Segment Services** konnte im dritten Quartal 2014 nicht an die Geschäftsentwicklung der beiden vorherigen Quartale anknüpfen und erreichte mit 9,5 Millionen € auch gegenüber dem Vorjahresquartal (10,5 Millionen €) einen rückläufigen Umsatz. Im 9-Monatszeitraum lag der Segmentumsatz daher mit 28,6 Millionen € um 3,2 Prozent leicht unter dem Vorjahr (Vorjahr: 29,6 Millionen €). Der Geschäftsrückgang resultiert zum einen aus einer Nachfrageschwäche aufgrund des Rückgangs der installierten Basis im Printgeschäft und zum anderen aus einer anhaltenden Investitionszurückhaltung im Geschäft der Technischen Dokumentation. Für das Gesamtjahr 2014 wird dem Segment Services insgesamt kein Wachstum unterstellt.

Die Ertragslage im Segment Services blieb auch im Berichtszeitraum erneut stabil und konnte das gute Ergebnis der vergangenen Quartale halten. Nach neun Monaten liegt das Segmentergebnis mit 4,7 Millionen € (Vorjahr: 4,8 Millionen €) nahezu unverändert auf Vorjahresniveau, die Segmentrendite beträgt in diesem Zeitraum 16,6 Prozent nach 16,2 Prozent im Vorjahr.



FINANZLAGE – FREE CASHFLOW STEIGT

Ausgehend von einem Ergebnis nach Steuern in Höhe von 3,0 Millionen € (Vorjahr: 1,7 Millionen €) hat sich der operative Cashflow in den ersten neun Monaten 2014 mit 7,4 Millionen € erwartungsgemäß verbessert (Vorjahr: 3,6 Millionen €). Trotz eines stärkeren Aufbaus bei den Vorräten und den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen blieb der Effekt aus der Veränderung des Nettoumlaufvermögens insgesamt leicht positiv. Für Zinsen und Steuern fielen im Berichtszeitraum rund 1,4 Millionen € an, demzufolge erreichten die Nettzahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit insgesamt 6,0 Millionen € (Vorjahr: 2,2 Millionen €). Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit ging erwartungsgemäß gegenüber dem Vorjahr zurück, er lag bei -2,3 Millionen € (Vorjahr: -5,6 Millionen €), infolge der Akquisition von KLH) und setzt sich zusammen aus Erhaltungsinvestitionen (-1,4 Millionen €) sowie dem letzten bedingten Kaufpreisanteil für den Unternehmenserwerb der Termotek AG (-0,9 Millionen €). Damit erreichte der Free Cashflow zum Ende des dritten Quartals 2014 mit 3,7 Millionen € (Vorjahr: -3,4 Millionen €) wieder ein hervorragendes Ergebnis.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von -2,8 Millionen € (Vorjahr: +2,7 Millionen €) setzt sich aus der planmäßigen Tilgung (-2,1 Millionen €, Vorjahr: -3,5 Millionen €) und der Aufnahme (0,6 Millionen €, Vorjahr: 7,0 Millionen €) von kurzfristigen Bankdarlehen sowie der Ausschüttung der Dividende an die technotrans-Aktionäre in Höhe von 1,3 Millionen € (Vorjahr: 0,8 Millionen €) zusammen. Seit dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2013 erhöhten sich die liquiden Mittel von 16,7 Millionen € auf 17,6 Millionen € zum 30. September 2014. Zusammen mit eingeräumten und zugesicherten freien Kreditlinien bietet die Finanzlage damit unverändert einen komfortablen Spielraum, nicht nur zur Finanzierung des laufenden Geschäfts, sondern auch für potenzielle Akquisitionen.

VERMÖGENSLAGE – SOLIDE EIGENKAPITALQUOTE VON 59 PROZENT

Die Konzernbilanzsumme der technotrans ist seit dem 31. Dezember 2013 (73,0 Millionen €) vornehmlich infolge der erhöhten kurzfristigen Vermögenswerte – insbesondere der Vorräte und Forderungen – um 6,2 Prozent auf 77,5 Millionen € gestiegen. Die liquiden Mittel lagen mit 17,6 Millionen € im Vergleich zum Jahresende 2013 leicht höher. Das Eigenkapital des Konzerns beträgt 45,7 Millionen € und hat sich damit um 4,5 Prozent gegenüber dem 31. Dezember 2013 (43,7 Millionen €) weiter verbessert.

Während die Verbindlichkeiten im langfristigen Bereich erneut um 2,2 Millionen € zurückgegangen sind, stiegen im kurzfristigen Bereich die Schulden um 4,8 Millionen €, vorrangig aufgrund gestiegener Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie erhöhter kurzfristiger Rückstellungen. Die Eigenkapitalquote gibt erwartungsgemäß leicht nach, verbleibt mit aktuell 59,0 Prozent aber auf dem hohen Stand zum Ende des letzten Jahres (31. Dezember 2013: 59,9 Prozent).

Die Nettoverschuldung im Konzern, also die zinstragenden Verbindlichkeiten abzüglich der liquiden Mittel, beträgt zum Stichtag 30. September 2014 -3,2 Millionen € (Nettoliiquidität) und hat sich erwartungsgemäß positiv entwickelt. Das Gearing, die Nettoverschuldung im Verhältnis zum Eigenkapital, ist folglich weiterhin negativ und beträgt -7,1 Prozent.

MITARBEITER

Im laufenden Geschäftsjahr waren durchschnittlich 769 Mitarbeiter (Vorjahr: 768 Mitarbeiter) in der technotrans-Gruppe beschäftigt. technotrans investiert viel in die Berufsausbildung, um den künftigen Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften decken zu können. Zum 30. September 2014 waren insgesamt 79 Auszubildende für Unternehmen der technotrans-Gruppe tätig. Der Personalaufwand stieg von 27,9 Millionen € im Vorjahr auf 29,2 Millionen € zum Ende des dritten Quartals. Die Personalkostenquote lag bei 35,6 Prozent (Vorjahr: 35,9 Prozent). In der Berichtsperiode sind in den Personalaufwendungen neben moderaten Entgelterhöhungen auch Leistungen anlässlich der Beendigung von Arbeitsverhältnissen enthalten. technotrans investiert technologisches Know-how und Kapazitäten in die Erschließung von neuen Absatzmärkten mit dem Ziel, das organische Wachstum aktiv zu gestalten.

Dem Segment Technology waren am Ende der ersten neun Monate 527 Beschäftigte zugeordnet, nachdem am Bilanzstichtag 31. Dezember 2013 noch 522 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diesem Segment angehörten. Dem Segment Services waren am 30. September 2014 insgesamt 256 Beschäftigte zugeordnet, zum Jahresende 2013 waren es 255.

SONSTIGE ANGABEN

Am 15. Mai 2014 hat die ordentliche Hauptversammlung der technotrans AG den Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträgen mit der Termotek AG und der gds AG (beherrschte Gesellschaften) zugestimmt. Zwischenzeitlich erfolgte die Eintragung in das Handelsregister, so dass ab dem Geschäftsjahr 2014 sämtliche ausschüttungsfähigen Gewinne an die beherrschende Gesellschaft, die technotrans AG, abzuführen sind.

PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

KÜNFTIGE RAHMENBEDINGUNGEN

Der Ifo-Geschäftsklimaindex hat sich im Sommerhalbjahr 2014 wider Erwarten schwach entwickelt und erreicht zum Ende des dritten Quartals 104,7 Punkte. Die Geschäftslage wurde damit erneut etwas weniger gut beurteilt als in den Vormonaten. Auch die Erwartungen der Industriefirmen für die nächsten sechs Monate sind erstmals seit Januar 2013 leicht negativ.

Die Weltwirtschaft wird 2014 um 3,3 Prozent wachsen, erklärte der IWF in seinem jüngsten Ausblick. Für 2015 zeigt sich der Internationale Währungsfonds etwas optimistischer und erhöhte die BIP-Prognose auf 3,8 Prozent. Insgesamt wird der Anstieg des Bruttoinlandsprodukts im Euroraum in diesem Jahr wohl 0,8 Prozent betragen. Im kommenden Jahr dürfte die wirtschaftliche Entwicklung wieder an Fahrt gewinnen und um 1,3 Prozent steigen. Die gesamtwirtschaftliche Produktion in Deutschland soll in diesem Jahr um 1,4 Prozent und im nächsten Jahr um 1,5 Prozent zulegen. Es bestehen allerdings weiterhin erhebliche Konjunkturrisiken durch die geopolitische Lage und durch die Krise im Euroraum.

KÜNFTIGE ENTWICKLUNG DES KONZERNES

Die moderate konjunkturelle Entwicklung steht weiterhin im Einklang mit den ursprünglichen Erwartungen für das laufende Geschäftsjahr. technotrans hat gute Chancen, das laufende Geschäftsjahr aus eigener Kraft erfolgreich zu gestalten. Durch die weiterhin konsequente Umsetzung unserer Wachstumsstrategie werden wir bei geplantem Geschäftsverlauf in 2014 beim Umsatz weiter leicht zulegen. Nach wie vor planen wir, in der technotrans-Unternehmensgruppe einen Umsatz in der Größenordnung von 110 Millionen € zu erwirtschaften.

Im Segment Technology gehen wir aufgrund der Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten dieses Jahres davon aus, 2014 ein Umsatzwachstum zwischen fünf und acht Prozent zu erzielen. Dabei unterstellen wir einen leicht rückläufigen Umsatzanteil in der Druckindustrie, da sich die Nachfrage nach Offsetmaschinen weltweit im Geschäftsjahr 2014 gegenüber 2013 weiter reduziert

hat. Im Gegensatz dazu erwarten wir eine robuste Nachfrage nach Digital- und Flexodruckmaschinen. Neben unseren jüngsten Akquisitionen, KLH und Termotek, werden in diesem Geschäftsjahr auch die technotrans-eigenen Entwicklungsprojekte einen nennenswerten Umsatzbeitrag in den neuen Märkten leisten. Wachstumstreiber sind neben dem Segment Laser, Maschinenbau, Stanz- und Umformtechnik auch der Bereich Medizintechnik. Für die nächsten Quartale erwarten wir zusätzliche Umsatzbeiträge in der Energiespeichertechnik und in der Scanner-Technik.

Das Segment Services repräsentiert einen relativ hohen Umsatzanteil am Gesamtgeschäft und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Stabilität unseres Geschäfts. Aus heutiger Sicht rechnen wir in diesem Bereich für 2014 mit einem Umsatz in der Größenordnung des Vorjahres. Für das nächste Jahr erwarten wir allerdings wieder eine leichte Umsatzbelebung.

Das erwartete Umsatzwachstum und die kontinuierlichen Optimierungsprozesse werden im Geschäftsjahr 2014 dazu beitragen, dass sich die Ertragslage weiter verbessert und eine EBIT-Marge zwischen 4 und 6 Prozent erzielt wird. Wesentlichen Einfluss auf die Ergebnissituation werden wiederum das Umsatzvolumen und die zeitliche Komponente im Anlauf der neuen Kundenprojekte haben.

INVESTITION UND FINANZIERUNG

Investitionen (Ersatz bzw. Erweiterung), die mit einem erhöhten Finanzbedarf verbunden wären, sind für den weiteren Jahresverlauf nicht geplant. technotrans soll wachsen, sowohl organisch durch aktive Produktentwicklung als auch anorganisch durch gezielte Zukäufe. Es ist erklärte Absicht des Vorstandes, auch zukünftig geeignete Gelegenheiten zu nutzen, um das Wachstum des Unternehmens durch weitere Akquisitionen zu beschleunigen. Ein stabiler Finanzrahmen und komfortable liquide Reserven geben der technotrans den nötigen Spielraum zur Finanzierung des laufenden Geschäftes sowie für M&A-Aktivitäten.

GESAMTAUSSAGE

Nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2014 können wir feststellen, dass sich unsere Erwartungen bisher weitestgehend erfüllt haben: technotrans hat sich im laufenden Geschäftsjahr aus eigener Kraft erfolgreich entwickelt. Aus heutiger Sicht gehen wir deshalb davon aus, dass wir unser Ziel, einen Umsatz in der Größenordnung von 110 Millionen € zu erwirtschaften, erfüllen werden. Die operativen Ergebnisverbesserungen in den zurückliegenden Quartalen stimmen uns ebenfalls zuversichtlich, dass wir auch auf dieser Ebene unser Ziel für das Gesamtjahr, eine EBIT-Marge von 4 bis 6 Prozent, erreichen werden. Die Wahrscheinlichkeit für das Erreichen am oberen Ende der Spanne ist dabei deutlich höher. Maßgeblich wird die Ergebnissituation von der weiteren Entwicklung des Umsatzmixes beeinflusst.

Aus heutiger Sicht gehen wir davon aus, im nächsten Geschäftsjahr den Umsatz und das Ergebnis weiter steigern zu können. Die Guidance zu konkreten Umsatz- und Ergebniszielen 2015 werden wir hingegen erst mit der Veröffentlichung des Konzernjahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2014 am 10. März 2015 bekanntgeben.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die technotrans Unternehmensgruppe ist im Rahmen ihrer internationalen Aktivitäten einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt. Gleichzeitig ermöglicht das unternehmerische Handeln neue Chancen zur Sicherung und Ausbau der Marktposition in unterschiedlichen Märkten. Im Konzernlagebericht des vergangenen Geschäftsjahres wurden die Ausgestaltung des Risikomanagements sowie die Bedeutung der wesentlichen Chancen und Risiken detailliert erläutert. Die konjunkturellen Unsicherheiten durch die Euro- und Staatsschuldenkrisen bestehen weiterhin, ebenso die Unsicherheiten aufgrund der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung ausgewählter Regionen. Risiken, die für sich genommen oder im Zusammenwirken mit anderen Risikofaktoren existenzgefährdend auf die technotrans-Gruppe wirken könnten, sind derzeit und auf absehbare Zeit nicht erkennbar.

Disclaimer

Der Konzernzwischenlagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen und Informationen. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen hinsichtlich der voraussichtlichen Entwicklung abweichen, wenn eine der genannten oder andere Unsicherheiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unzutreffend erweisen. Bei den in diesem Bericht enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

KONZERNBILANZ

AKTIVA	30.9.2014	31.12.2013
	T€	T€
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	15.424	15.990
Geschäfts- und Firmenwert	5.828	5.828
Immaterielle Vermögenswerte	4.950	5.050
Ertragsteuererstattungsansprüche	171	171
Finanzielle Vermögenswerte	43	49
Latente Steuern	2.691	2.721
	29.107	29.809
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	16.583	14.330
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.382	10.178
Ertragsteuererstattungsansprüche	137	648
Finanzielle Vermögenswerte	828	684
Sonstige Vermögenswerte	851	647
Liquide Mittel	17.643	16.723
	48.424	43.210
Gesamt Aktiva	77.531	73.019

KONZERNBILANZ

PASSIVA	30.9.2014	31.12.2013
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.908	6.908
Kapitalrücklagen	12.928	12.928
Gewinnrücklagen	35.386	32.275
Sonstige Rücklagen	-13.475	-12.327
Jahresergebnis	3.027	3.016
Summe Eigenkapital der Aktionäre der technotrans AG	44.774	42.800
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	940	943
	45.714	43.743
Langfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	9.525	11.620
Rückstellungen	958	923
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	888	888
Latente Steuern	709	889
	12.080	14.320
Kurzfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	3.926	3.293
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.112	2.644
Erhaltene Anzahlungen	1.982	1.290
Rückstellungen	5.811	4.483
Ertragsteuerverbindlichkeiten	895	564
Finanzielle Verbindlichkeiten	505	1.212
Sonstige Verbindlichkeiten	1.506	1.470
	19.737	14.956
Gesamt Passiva	77.531	73.019

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	1.7. - 30.9.2014	1.7. - 30.9.2013	1.1. - 30.9.2014	1.1. - 30.9.2013
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	27.893	25.319	82.179	77.769
davon Technology	18.368	14.791	53.544	48.189
davon Services	9.525	10.528	28.635	29.580
Umsatzkosten	-18.525	-16.918	-54.706	-53.434
Bruttoergebnis vom Umsatz	9.368	8.401	27.473	24.335
Vertriebskosten	-4.322	-3.783	-11.938	-11.038
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.098	-3.084	-9.531	-8.939
Entwicklungskosten	-695	-633	-2.054	-1.937
Sonstige betriebliche Erträge	1.122	600	2.307	2.324
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-616	-733	-1.530	-1.719
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	1.759	768	4.727	3.026
Finanzerträge	38	2	61	13
Finanzaufwendungen	-136	-212	-407	-565
Finanzergebnis	-98	-210	-346	-552
Ergebnis vor Ertragssteuern	1.661	558	4.381	2.474
Ertragssteuern	-519	-187	-1.357	-738
Periodenergebnis	1.142	371	3.024	1.736
davon:				
Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans AG	1.183	343	3.027	1.756
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	-41	28	-3	-20
Ergebnis je Aktie (€)				
unverwässert	0,18	0,06	0,47	0,27
verwässert	0,18	0,06	0,47	0,27

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	1.7. - 30.9.2014	1.7. - 30.9.2013	1.1. - 30.9.2014	1.1. - 30.9.2013
	T€	T€	T€	T€
Periodenergebnis	1.142	371	3.024	1.736
Sonstiges Ergebnis				
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgliedert wurden oder werden müssen				
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Konzerngesellschaften	207	270	149	86
Kursdifferenzen aus Nettoinvestitionen in einen ausländischen Geschäftsbetrieb	11	-256	143	-130
Latente Steuern	0	47	0	0
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags (Nettoinvestitionen in einen ausländischen Geschäftsbetrieb)	11	-209	143	-130
Veränderung der Marktwerte der Cashflow-Hedges	-10	-7	-67	94
Latente Steuern	4	2	21	-28
Veränderung des im EK erfassten Betrags (Cashflow-Hedges)	-6	-5	-46	66
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	212	56	246	22
Gesamtergebnis der Periode	1.354	427	3.270	1.758
davon:				
Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans AG	1.395	399	3.273	1.778
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	-41	28	-3	-20

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	30.9.2014	30.9.2013
	T€	T€
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis	3.024	1.736
Anpassungen für:		
Planmäßige Abschreibungen	2.156	2.439
Aktienbasierte Vergütungstransaktionen	0	72
Ertragsteuern	1.357	738
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Sachanlagen	-50	-13
Fremdwährungsverluste (+) / -gewinne (-)	273	92
Finanzerträge	-61	-13
Finanzaufwendungen	407	565
Cashflow aus betr. Tätigkeit vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	7.106	5.616
Veränderung der:		
Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	-2.042	-344
Vorräte	-2.253	-215
sonstige langfristige Vermögenswerte	7	-92
Verbindlichkeiten	3.236	-1.123
Rückstellungen	1.363	-292
Zahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	7.417	3.550
Vereinnahmte Zinsen	61	13
Gezahlte Zinsen	-407	-565
Gezahlte Ertragsteuern	-1.038	-778
Nettozahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	6.033	2.220

	30.9.2014	30.9.2013
	T€	T€
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-1.494	-1.566
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen	-931	-4.134
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	108	71
Für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel	-2.317	-5.629
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Darlehen	634	7.000
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-2.096	-3.541
Ausschüttung an Anteilseigner	-1.299	-776
Für die Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-2.761	2.683
Veränderung der liquiden Mittel	955	-726
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	16.723	18.715
Wechselkursbedingte Veränderung der liquiden Mittel	-35	-22
Liquide Mittel am Ende der Periode	17.643	17.967

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	EK der Aktionäre der technotrans AG	Nicht beherrschende Anteile am EK	30.9.2014	31.12.2013
	T€	T€	T€	T€
Eigenkapital zum 1. Januar	42.800	943	43.743	40.865
Periodenergebnis	3.027	-3	3.024	2.952
Sonstiges Ergebnis	246	0	246	-579
Gesamtergebnis der Periode	3.273	-3	3.270	2.373
Transaktion mit Eigentümern				
Erwerb von Tochterunternehmen mit nicht beherrschenden Anteilen	0	0	0	1.007
Ausschüttungen	-1.299	0	-1.299	-776
Ausgabe eigener Aktien	0	0	0	274
Transaktionen mit Eigentümern	-1.299	0	-1.299	505
Eigenkapital am Periodenende	44.774	940	45.714	43.743

KONZERNANHANG

Der Konzernanhang der technotrans AG zum 30. September 2014 ist, wie bereits der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013, in Übereinstimmung mit den am Stichtag gültigen Internationalen Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen aufgestellt worden. Dieser Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt und ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2013 veröffentlichten Konzernabschluss zu lesen. technotrans erstellt und veröffentlicht den Konzernabschluss in Euro.

Die Konzernbilanz sowie die Konzerngewinn- und -verlustrechnung, die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und die Konzernkapitalflussrechnung für die zum 30. September 2014 und 2013 endenden Berichtszeiträume sowie der Anhang sind weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt, die auch dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2013 zu Grunde lagen. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die angewandten Konsolidierungsmethoden wurden im Vergleich zum Geschäftsjahr 2013 beibehalten. Zu weiteren Erläuterungen verweisen wir auf den Konzernanhang zum 31. Dezember 2013.

Der technotrans-Konzern umfasste zum 30. September 2014 die technotrans AG sowie 19 Unternehmen, die im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Zwischenabschluss einbezogen wurden. Im Vergleich zum 31. Dezember 2013 hat sich Anzahl der Konzerngesellschaften nicht verändert.

UNTERNEHMENSKALENDER

Geschäftsbericht 2014	10. März 2015
3-Monats-Bericht 2015	8. Mai 2015
Hauptversammlung	13. Mai 2015

Eine aktuelle Version dieser Terminübersicht und die jeweiligen Berichte finden Sie im Internet unter www.technotrans.de.

technotrans AG

Robert-Linnemann-Straße 17 • 48336 Sassenberg
Telefon 02583 301-1000 • Telefax 02583 301-1030
info@technotrans.de • www.technotrans.de

 **technotrans**